

## „PERSONAL FICTION“

### BIA 503 \ Projekt: Entwurf Nachhaltige Räume und Objekte

Prof. Dipl.-Ing. Sabine Keggenhoff (SK) \ Architektin, Innenarchitektin

Studiengang \ Innenarchitektur

Termine \ Sommersemester 2020 | 23.03.2020 - 17.07.2020

Vorlesungszeit ab dem 20.4.2020 \ alle Veranstaltungen vorher digital/online!

Seminar digital (Cisco Webex) \ Dienstags, 16:30-19:45 Uhr

Seminar vor Ort (voraussichtlich ab dem 20.04.2020) \ Dienstags, 16:30-19:45 Uhr

SWS \ 5, CR \ 8



Hinweis SK: Aufgrund der Situation werden die ersten Wochen als digitale Lehre erfolgen. Ich begleite Sie im Selbststudium und Sie diskutieren viel in Ihrer Gruppe – aber alles ohne persönliche Treffen! Bitte nutzen Sie sondern mit allen digitalen Medien, die Ihnen zur Verfügung stehen. ILIAS wird unser Hauptkommunikationsmedium sein. Bitte lesen Sie unsere Gebrauchsanweisung für die digitale Lehre sorgfältig!

## \ AUFGABENSTELLUNG „PERSONAL FICTION“

Die Individualität im Raum wird zweifelsohne von seinen Nutzer\*innen bedingt. In diesem Projekt reflektieren Sie die intensive Beziehung NUTZER\*IN / RAUM in ihren Abhängig- und Lesbarkeiten, Tiefen und Relationen. Sie spiegeln Ihre Idee einer konkreten Persönlichkeit (Kunstsammler\*in Stoschek, Boros oder Feuerle) auf zwei exemplarische Raumszenarien: Innenarchitektur, ein erweitertes Kommunikationsmittel.

Sie beschäftigen sich ausführlich mit dem Leben, Handeln und Wirken der anderen; recherchieren, analysieren und erdenken (teils fiktive) Routinen, Marotten, Bewegungsabläufe. Ihr Ansatzpunkt ist dabei die Beziehung der Sammler\*innen zu ihrer Kunst und deren Umfeld. Sie begeben sich auf die Suche nach Spuren, Merkmalen, Symbolen, um diese zu decodieren und in den Raum zu implementieren.

Ihr Ergebnis am Ende des Semesters sollte eine umfassende Raumkonzeption je eines exemplarischen Wohn- und Arbeitsumfeldes im Detail für eine\*n Kunstsammler\*in (nach Wahl) umfassen - inkl. der Integration einer Sonderfunktion wie z.B. Konferenz, Research, Event, Makers' Space, Pop-up.

Die Gebäudehülle denken Sie exemplarisch und gehen von einer für Ihre Zwecke idealisierten Situation aus, d.h. Sie sind z.B. vollkommen frei in der Positionierung von Öffnungen und Zuwegungen, Verzahnungen. Im Rahmen dieser Aufgabenstellung ist es entscheidend, dass Sie sich, anders als in der Regel in der Realität, vollumfänglich auf den Innenraum und ihr innenarchitektonisches Konzept konzentrieren und im zeitlichen Rahmen der Aufgabenstellung Themen wie u.a. Proportion, Blickbeziehungen, Beleuchtung (Tages- und Kunstlicht), Möblierung und Materialkomposition in den Fokus nehmen. Das Entwurfskonzept der Innenarchitektur soll den Funktionen angemessen entwickelt werden und deutlich individualisiert sein.

## \ ABLAUF UND ABGABELEISTUNGEN

Das Projekt wird voraussichtlich in 2er-Teams bearbeitet, welches sich nach einer ersten Recherche durch die Entscheidung für Julia Stoschek, Christian Boros oder Désiré Feuerle digital finden wird. Wir werden dazu online eine Liste vorbereiten, in die Sie sich eintragen können! Sie koordinieren und tauschen sich über ILIAS, Email und Telefon oder andere Onlineplattformen aus. Bitte treffen Sie sich nicht persönlich solange kein offizieller Vorlesungsbeginn angekündigt wurde > siehe Gebrauchsanweisung digitale Lehre.

Im ersten Teil des Seminars werden Sie hauptsächlich Übungsaufgaben im Selbststudium und in Reflexionen im Teams bearbeiten. Wir werden Ihre zusammengestellten Ergebnisse (vgl. Terminplan/Detailbeschreibung Übungen) in großer Runde am 21.04.20 vor Ort in Detmold gemeinsam besprechen. Durch 7-Minütige Impulsreferate, die von Ihnen vorbereitet werden

können, stimmen wir uns ins Thema ein. Anschließend erarbeiten Sie in einer Stegreif-Übung Grundrissvarianten der zwei Räume, die die Grundlage jeglicher weiteren Ausarbeitung bedeuten.

Hinweis SK: Sollte die Hochschule zum aktuell angegebenen Zeitpunkt nach den Osterferien noch nicht wieder geöffnet sein, werden wir Sie im Vorfeld über die Handhabung des weiteren Verlaufs des Moduls und die Nutzung der digitalen Lehooptionen informieren!

Zu den Korrekturterminen vor Ort sollten Sie analoge Entwurfsunterlagen zur Abstimmung vorlegen - d.h. z.B. Skizzen, Grundrisse, Perspektiven, Moodboards, Arbeitsmodelle etc. - je nach Entwurfsstand und persönlicher Fertigkeit und Einschätzung. Konzipieren Sie Ihre Arbeitsmodelle so, dass möglichst alle Teil im Entwurfsprozess veränderbar bleiben. Innerhalb der Seminarzeiten Ihrer Gruppe können Sie zu den vorab vereinbarten Terminen kommen, wir empfehlen aber auch bei anderen Gruppen zuzuhören.

Hinweis SK: Bitte planen Sie immer etwas mehr Zeit ein, da es ggf. zu Terminverzögerungen kommen kann.

Das Abschlusskolloquium bzw. Die Prüfung findet am Ende des Semesters im 1. Prüfungszeitraum in Form eines Kolloquiums statt. Die Leistungen der einzelnen Studierenden sollen dabei im Gesamtkontext ablesbar sein. Sie müssen sich beim Prüfungsamt, zu entsprechend kommunizierten Zeit, anmelden. Der zweite Prüfungszeitraum (im Wintersemester 20/21) ist nur für Wiederholer\*innen oder wegen Krankheit vorgesehen und ist nicht als Erstprüfung zugelassen.

## \ ÜBERBLICK: ABLAUF UND ABGABELEISTUNGEN „PERSONAL FICTION“

### A. Prozess/Ablauf (In Stichpunkten, zu Ihrer Orientierung während des Semesters!)

---

- Recherche: Themen u.a: Persönlichkeiten, Sammeln, Kunstmarkt, Architekturen der bestehenden Sammlungen, Anforderungen Wohnen, Referenzprojekte, etc.
- Briefing: Erstellen Sie einen Anforderungskatalog, um die wichtigsten Aspekte zu ermitteln
- Analyse: Legen Sie die räumlichen Anforderungen fest, die sich aus dem Briefing ergeben
- Konzeptansatz: Formulieren Sie Ihre räumliche Strategie und Zielvorstellung der Umsetzung
- Entwurf: Übersetzen Sie Ihren Konzeptansatz in einen innenarchitektonischen Entwurf
- Visualisierung: Mit geeigneten (der Lösung entsprechenden) Mitteln und Techniken
- Präsentation: Aufbau einer herleitenden Präsentation, digital und mit Modell

Hinweis SK: Bitte beachten Sie, dass keine Modelle in der Tischlerei gebaut werden dürfen! Dies gilt für den gesamten Prozess, das gesamte Semester! Bitte nutzen Sie Materialien, die Sie Zuhause vorrätig haben! Seien Sie innovativ! Die Besonderheit der aktuellen Umstände lässt neue Gedanken und Ästhetiken zu!

### B. Seminarziele (In Stichpunkten, zu Ihrer Orientierung während des Semesters!)

---

- Recherche und Analyse von einem spezifischen Nutzerprofil
- Transformation von Analyse (Idee, Kontext, Interpretation) in Innenarchitektur, d.h. Erarbeitung abstrahierender, innenarchitektonischer Mittel durch den bewussten Einsatz von raum-strukturellen Eingriffen, Material, Beleuchtung (Tages- und Kunstlicht) und Objekt
- Abstraktion und deren räumliche Anwendung lernen
- Eigene gestalterische Haltung definieren
- In Varianten denken (=zielorientiert und anwendungsbezogen!)
- Schulung des eigenen Qualitäts- und Wertigkeitsempfindens

1. Recherchieren, analysieren (u.a. das Briefing), konzipieren Sie.
2. Dann (erst dann!) entwerfen und visualisieren (= herleitender Entwurf)
3. Begründen Sie die konzeptionellen und entwerferischen Entscheidungen anhand der vorausgegangenen Recherche- und Analyseergebnisse
4. Kommunikationsstrategie / Präsentationsstruktur
5. Kommunizieren Sie Ihr Ergebnis mit Bezugnahme auf die vorangegangenen Schritte schlüssig für Ihre Zielgruppe

## C. Leistungsumfang

---

- Vorstellung eines Raumkonzeptes (= Wohnen, Arbeiten und Sonderfunktion) am Ende des Semesters
- Die Ergebnisse werden mündlich in einem Kolloquium, digital (PDF) und analog (Printdokumentation/Booklet der Teamleistung, Modell) präsentiert.
- Das Booklet (DIN A3, quer ) beinhaltet u.a.:
  - Detailliertes Briefing
  - Umsetzung des Briefings (Analyse, Transformation, Optimierung)
  - Gestalterisches Konzept (schriftlicher Konzeptansatz, max. 1 x DIN A4 )
  - Umsetzung in Plänen, Ansichten, Renderings, Animationen, Videos, Modellen etc.
  - Material- und Farbcollage

Hinweis SK: Die Booklets der einzelnen Gruppenleistungen werden abschließend in einem übergeordneten Booklet des gesamten Kurses zusammengefasst. Informationen und Beispiele hierzu folgen zu einem späteren Zeitpunkt!

## D. Vorgaben

---

- Grundriss: Exemplarische Kubaturen, je 7x7m
- Positionierung der Räume zueinander, Erschließung, Raumhöhe, Deckengestaltung und Fensteröffnungen sind frei
- Ort und Außenraum fiktiv und frei wählbar
- Erschließung (Zugang), Positionierung Räume zueinander : frei wählbar
- Gestaltungsmaßnahmen: primär innenarchitektonisch
- Material: entwurfsbedingt, angemessen